



Buntes Herbstfest der kfd Maria Frieden

Sauna und Schwimmbad im frisch renovierten Lambertipfarrheim

Ein bunter Strauß an Sketchen, Liedern und Tänzen wurde den Besuchern des Herbstfestes der katholischen frauengemeinschaft deutschlands (kfd) Maria Frieden im völlig „ausverkauften“ Lambertipfarrheim geboten. Nach dem letzten Sketch des Abends ließen die Zuschauer die Akteurinnen der Theatergruppe erst nach mindestens einer Zugabe und mit donnerndem Beifall von der Bühne ziehen. Horst Schröder und Christa Stock hatten auf dem Akkordeon Punkt 19 Uhr mit „Bunt sind schon die Wälder“ die gut dreistündige „Show“ eingeläutet. Dann, nach einem kleinen Abendimbiss, der vorzüglich von Klaudia Hergesell, Maria Hegmann und Ulla Brackmann zubereitet worden war, folgten Schlag auf Schlag die Sketche abwechselnd mit dem Akkordeonspiel, das die Leute im Saal immer wieder zum Mitsingen animierte. Außerdem gab die Seniorentanzgruppe mit zwei fehlerfreien, „flotten“ Tänzen ihren Debütauftritt unter der neuen Leitung von Eva Unrau. Die Theatergruppe rockte den Saal mit jedem ihrer Auftritte mehr. Mit „Hamse schon gehört“ wurde das neu renovierte Pfarrheim gehörig unter die Lupe genommen. In

den Sketchen „In der Sauna“ und „Synchronschwimmen“ erfuhren die interessierten Zuschauer dann weiter, das es im Lambertipfarrheim nun auch (zumindest an diesem Abend) eine Sauna und ein Schwimmbecken gibt. Mit dem Text über „Das Alter“ kehrte Ulla Bosak, die gekonnt als Putzfee des Lambertipfarrheims durch das gesamte Abendprogramm führte, die schönen Seiten des „alt sein“ und „älter werden“ hervor. Bei dem Auftritt „Papa kommt nach Haus“ spielte Mama (Maria Hegmann) ihrem von der Arbeit heimkommenden Ehemann (Maria Dieker) perfekt die gestresste Mutter eines Kleinkindes vor. Im Zollamt brachte den Zöllner (Maria Dieker) eine bunte Auswahl verschiedenster Unterhosen im Gepäck der zu kontrollierenden Reisegäste („Jungfer“ Anne Witthake „Ist das alles peinlich“, „Flotte Französin“ Elisabeth Püttmann „Fürs Amusement, o la la“ und „Landpomeranze“ Gerburgis Wienker, die zur Unterstützung der Tochter anreiste, „die dat 6. Blag gekriegt hat“) gehörig ins Schwitzen. Als schließlich auf der Bühne die Wunderbox der Arztpraxis von Frau



Theatergruppe kfd Maria Frieden mit dem Lied: „Weine nicht, wenn du älter wirst...“

v. l. Maria Dieker, Ulla Bosak, Elisabeth Püttmann, Bärbel Steenbreker Maria Hegmann, Gerburgis Wienker und Anne Witthake

Dr. Auweg (Anne Witthake) zum Einsatz kam, war das nicht für alle Patienten (Gerburgis Wienker, Bärbel Steenbreker, Elisabeth Püttmann und Maria Hegmann) ein Spaß, für das Publikum dafür um so mehr! Die Zuschauer tobten vor Begeisterung und Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer blieb zum Abschied nur noch eine schöne Aufgabe, nämlich vor allem den Theaterakteurinnen Ulla Bosak, Maria Dieker, Maria Hegmann Elisabeth Püttmann, Bärbel Steenbreker, Gerburgis Wienker und Anne Witthake, dann den Musikern Horst Schröder und Christa Stock und last but not least den 12 Mädels der Tanzgruppe plus Leiterin Eva Unrau je eine Rose zum Dank für die super gelungenen Spiel- bzw. Tanzeinsätze zu überreichen. „Was ihr da auf die Beine gestellt habt war wirklich Spitze!“ Dieser Feststellung stimmte das Publikum wiederum mit tosendem Applaus zu.

